



**Spielbericht**  
Brandis verstärkt mit Huskys  
Samstag, 29. Oktober 2022 Eishalle Burgdorf



## **Eine zu hohe Niederlage**

Das Brandis/Huskys U13 Top Team reisten zehn Tage nach dem Sieg gegen SC Langenthal II zum EHC Burgdorf. Die Emmentaler waren nach Papierform sicher stärker einzustufen als die Spielgemeinschaft. Diesmal waren es die vier Spieler Aeschlimann Denis, Häberli Kai, Linder Livio und Hofmann Jonas die von HC-Huskys im Aufgebot standen. Um 10:45 Uhr wurde die Partie in der an der Emme gelegenen Localnet-Arena angepfiffen.

1. Drittel: Für Head Coach Bohnenblust Philipp und seine Jungs begann der Match wie schon letztmals optimal. Bereits nach drei Minuten lagen seine Mannen mit 0:2 im Vorsprung. Für diese Zweitoreführung sorgte Hofmann Jonas auf Pass von Rentsch Joonas Lauri und in der dritten Minute war es wieder der gleiche Spieler der im Alleingang skorte. Der Vorsprung konnte bis zur zehnten Minute gehalten werden. Der Burgdorfer Zambonati Alessio verkürzte auf 1:2 und völlig unnötig war es Spielmann Yanis Noah der auf Pass von Gerber Noé sechs Sekunden vor Drittelsende zum 2:2 einschob.

2. Drittel: Das Mitteldrittel ist schnell erzählt. Vermutlich war im Pausentee eine Substanz beigemischt, mit dem Namen Valium. Die Burgdorfer konnten schalten und walten je nach Belieben. Die Spielgemeinschaft brachte keine vernünftige Aktion mehr zustande und das Drittelsresultat von 7:0 war schon ernüchternd. Wie der hohe Rückstand entstehen konnte, war sicher genügend Gesprächsstoff in der Pause, um nicht zuletzt mit einer Klatsche abgefertigt zu werden.

3. Drittel: Scheinbar hatte die Pausenanalyse doch das Nötige beigetragen, dass die Bohnenblust-Truppe auf einmal nicht mehr zu erkennen war. Es wurde wieder Hockey gespielt, die Pässe kamen wieder an und miteinander wurde wieder gekämpft. Dreissig Sekunden nach dem Wiederbeginn war es Bieri Zeno der auf 9:3 verkürzte und fünf Minuten später war es Linder Livio der zum Schlussresultat von 9:4 verkürzte.

Fazit: Schade, dass man das zweite Drittel verpennt hat, ansonst wäre sicher ein ehrenvolles Resultat oder sogar ein knapper Sieg möglich gewesen.

Bericht: Martin Hofmann